

Unser Diversity-Team in 5 Jahren

Autorin	Erika Lüthi
Passend für Feld	Ziele
Entwicklung der Diversity-Kompetenz	Umgang mit Wahrnehmungen
Darum geht's	Die Teammitglieder werden ermutigt einen Zeitsprung zu machen und über verschiedene mögliche Zukunftsszenarien ihres Teams zu fantasieren. Ziele und deren konkrete Umsetzung (Maßnahmen) im Teamalltag ableiten und definieren
Ziele	Eine visionäre Vorstellung der Zukunft des Teams im Hinblick auf Unterschiedlichkeiten und Ähnlichkeiten wecken. Die Vorstellungen in Ziele umformulieren und daraus konkrete Schritte für die Umsetzung in der Gegenwart ableiten Die Identität als Team stärken
Benötigte Zeit	Für das Erstellen des Bildes 30 Minuten Austausch pro Bild ca. 6 Minuten Kernaussagen formulieren 10 Minuten Sammeln im Plenum und ordnen 10 Minuten Zielformulierung in Untergruppe 15 Minuten Vorstellen im Plenum 15 Minuten Gesamt: 2 Stunden
Teilnehmende	3 bis 12 Bei größeren Gruppen in Untergruppen arbeiten und das Bild in der Untergruppe gemeinsam malen lassen
Räumliche Erfordernisse	Platz zum eigenen Gestalten und Wände für die Bildergalerie
Vorbereitung, Hilfsmittel	Stifte zum Malen; farbiges Papier, großes weißes Papier (pro Person ein Blatt), evtl. Zeitschriften, Moderationskarten, Leim, Scheren, Klebstreifen ...
Besondere Hinweise	Diese Übung leitet einen längeren Prozess ein, d. h., es entstehen aus der Übung Nachfolgeaufgaben, die es im Team weiterzubearbeiten gilt. Damit dies geschieht, ist es notwendig, jemanden zu bestimmen (die Führungskraft oder eine Arbeitsgruppe), der oder die die Ziele zu Papier bringt und schaut, dass die konkreten Umsetzungsschritte in Angriff genommen werden.
Beschreibung der Übung	1. Schritt: Versuchen Sie sich Ihr Team in 5 Jahren vorzustellen. Ihr Team hat soeben den Preis für das erfolgreichste Diversity-Team des Jahres erhalten. Welche inneren Bilder zeigen sich bei Ihnen? Was genau hat dazu geführt, dass ausgerechnet Ihr Team diesen Preis erhalten hat? 2. Schritt: Stellen Sie dieses Bild dar, malen Sie es oder gestalten Sie es als Collage. 3. Schritt: Mit den entstandenen Bildern wird eine Bildergalerie erstellt. Die ganze Gruppe geht von Bild zu Bild, äußert ihre Vermutungen, Ideen, Fantasien und zuletzt erläutert die Person, die das Bild gemalt hat, ihre Vision. 4. Schritt: Jedes Teammitglied geht zurück zu seinem Bild und versucht 3 Kernaussagen zum eigenen Bild auf 3 Karten zu schreiben. 5. Schritt: Die Karten werden einander vorgestellt und in Themengruppen angeordnet auf einer Pinwand angeheftet. Die Karten werden so weit geordnet, dass in Untergruppen daran weitergearbeitet werden kann. 6. Schritt: Die Aussagen auf den Karten werden in Gruppen von 2 bis 4 Personen in Ziele umformuliert. 7. Schritt: Die Ziele werden im Plenum nochmals kurz vorgestellt und erste Schritte zur Umsetzung gesammelt. 8. Schritt: Es werden Abmachungen getroffen, wie am Thema weitergearbeitet wird.
Varianten	Anstelle des Malens werden die Teilnehmenden aufgefordert, die Lobesrede an der Preisverleihung zu schreiben. Diese werden danach einander vorgelesen.

Aus „Teamentwicklung mit Diversity Management, Methoden-Übungen und Tools“

ISBN 978-3-258-07409-2

Erika Lüthi, Hans Oberpriller, Herausgeberin und Herausgeber

Anke Loose, Stephan Orths, Mitautorin und Mitautor